

II- 701 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 26. April 1972No. 368/J

A n f r a g e

der Abgeordneten H e l t e r und Genossen,
an den Herrn Bundesminister für Soziale Verwaltung
betreffend Dienstpostenverteilung - Landesarbeitsämter.

Der Leiter des Vorarlberger Landesarbeitsamtes, LAbg. Norbert NEURURER, hat in einer Pressekonferenz unter anderem darauf hingewiesen, daß Vorarlberg 100.000 unselbständig Beschäftigte mit etwa 22.000 Gastarbeitern aufzuweisen habe. Die Arbeitsmarktbetreuung erfolge mit 70 Dienstposten.

Im Vergleich dazu seien in Burgenland nur 50.000 unselbständig Erwerbstätige mit 1000 Gastarbeitern tätig, das dortige Landesarbeitsamt verfüge jedoch über 125 Dienstposten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Soziale Verwaltung die

A n f r a g e s:

- 1.) Wie erklärt sich der erhebliche Unterschied (80%) im Dienstpostenstand der Landesarbeitsämter Vorarlbergs und des Burgenlandes, der in einem umgekehrten Verhältnis zu den Zahlen der in beiden Ländern unselbständig Erwerbstätigen steht?
- 2.) Für den Fall, daß die Dienstpostenzuteilung für das Burgenländische Arbeitsamt tatsächlich der gegebenen Arbeitsmarktsituation entsprechen sollte: besteht die Absicht einer Aufstockung des Dienstpostenstandes des Vorarlberger Landesarbeitsamtes?
- 3.) Welche Maßnahmen sind vorgesehen, um in Vorarlberg die räumliche Unterbringung der Arbeitsämter und des Landesarbeitsamtes zu verbessern?
- 4.) Bis wann ist insbesondere mit der Errichtung eines neuen Gebäudes für das Landesarbeitsamt Vorarlberg zu rechnen?